

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . Mk. 8.—	mit Bringer-lohn Mk. 9.50
" " Halbjahr . . . 5.—	" " 6.20
" " Vierteljahr . . . 3.—	" " 4.—
" " einen Monat . . . 1.50	" " 1.80

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt,
keine Gewähr übernommen.

Nr. 53.

Donnerstag, 22. Februar

1912.

87. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Mit Eichenlaub und Schwertern,
Marsch Frz. v. Blon
2. Ouverture zu „Athalia“ . . . F. Mendelssohn
3. Carmen-Suite Nr. 2 . . . G. Bizet
4. Ein Wonnedraum, Intermezzo
E. Meyer-Helmund
5. Feierlicher Zug zum Münster
aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
6. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 12 Frz. Liszt

88. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Abends 8 Uhr.

1. Feierlicher Marsch . . . Ch. Gounod
2. Fest-Ouverture . . . A. Leutner
3. Introduction und Walzer aus
„Ein Karnevalsfest“ . . . E. Hartmann
4. Nutturno aus „Ein Sommer-
nachtstraum“ . . . F. Mendelssohn
5. Beethoven-Ouverture . . . E. Lassen
6. Miserere aus der Oper „Der
Troubadour“ . . . G. Verdi
7. Fantasie aus der Oper
„Samson und Dalila“ . . C. Saint-Saëns

Samstag, den 24. Februar.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 25. Februar.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
11½ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Gesang: Frau **Anna Freund-Schwarte**, Konzert-
sängerin, Köln.

Orgel: Herr **Arno Landmann**, Organist der Christus-
kirche, Mannheim.

Violine: Herr Kapellmeister **Hermann Irmer**.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

des Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Irmer**.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kur-Orchesters.

Ferner:

Freitag, den 1. März.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 7½ Uhr im grossen Saale:

X. Cyklus-Konzert.

Leitung:

Herr Kapellmeister **Carl Schuricht**.

Solist:

Herr **Mischa Elman** (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Violin-Vorträge.

1. Mit Orchester:

Konzert für Violine in D-dur, op. 61 L. v. Beethoven

2. Mit Klavierbegleitung:

a) Albumblatt Wagner-Wilhelmj

b) Die kleinen Windmühlen . . Couperin-Press

c) Gavotte Gretry-Franko

d) Ungarischer Tanz Nr. 3 Brahms-Joachim

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk.,
Rangalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Rangalerie Rückstz
1.50 Mk.

Nicht-Abonnenten der Cyklus-Konzerte können Dutzend-
karten zu Vorzugspreisen erhalten:

12 Karten für Logenplätze nur 48 Mk. anstatt 60 Mk.

12 Karten für I. Parkett 1.—20. Reihe nur 36 Mk. anstatt

48 Mk.

12 Karten für II. Parkett nur 18 Mk. anstatt 24 Mk.

12 „ „ Rangalerie „ 18 „ „ 24 „

Die Ausgabe der Gutscheine, welche zu den einzelnen
Konzerten beliebig benutzt werden können, geschieht durch die
Hauptkasse gegen Zahlung. Die Inhaber der Gutscheine er-
halten gegen Rückgabe derselben zu den einzelnen Konzerten
Eintrittskarten an der Tageskasse im Haupteingang beim Vor-
verkauf und werden hierbei die Gutscheine in Zahlung ge-
nommen. Anspruch auf Karten und bestimmte Plätze können
nur erhoben werden, soweit solche vorhanden sind.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 „ „ nachm. zweite Sitzung.
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement . . . 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**

Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):

Täglich von 9—12 vormittags.

Städtische Kurverwaltung.

ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 23. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-
oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kammermusik-Abend

ausgeführt von der

Vereinigung für Blasinstrumente des Kurorchesters.

Die Herren: **Franz Danneberg** (Flöte), **Karl Schwartz**
(Oboe), **Emil Franze** (Klarinette), **Paul Kraft** (Horn),
Karl Wemheuer (Fagott).

Am Klavier: Herr **Walther Fischer** von hier.

Vortragsfolge.

1. Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette,
Horn und Fagott, op. 79 . . . Aug. Klughardt

Allegro non troppo; — Allegro vivace. —
Andante grazioso. — Adagio, Allegro
molto vivace.

2. Trio für Klavier, Oboe und Fagott W. A. Mozart

(Nach Divertimenti für Blasinstrumente
von Mozart, bearbeitet von Ernst Naumann.)
Andante. — Menuetto. — Polonaise. —
Presto assai.

3. Sextett in B-dur für Klavier, Flöte,
Oboe, Klarinette, Horn und Fagott,

op. 6 Ludw. Thuille

Allegro moderato — Larghetto. — Gavotte:

Andante quasi Allegretto. — Finale: Vivace.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. Februar 1912.

Ahner, Hr. Kfm., Köln — Einhorn	von Gadenstedt, Hr. Kammerherr m. Fr.,	Mai, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück — Reichs-	Schulz, Hr. Kfm., Brandenburg — Wiesbadener
Alexi, Hr. — Sonne	Gantersweiler, Frl., Hannover — Prinz Nicolas	Marcard, Hr. Major m. Fam., Berlin — Rose	Hof
Appel, Frl., Elberfeld — Englischer Hof	Gebhard, Hr. m. Fr., Elberfeld — Nassauer	Marschall, Hr. Architekt m. Fr., Wittlich	Schwabe, Hr., Aschersleben — Schwarzer Bock
Arkuszewska, Fr., Warschau — Schwarzer Bock	Hof	Hotel Vogel	Schwemann, Fr. Konsul, Hannover
von Beck, Fr., Hamburg — Pension Fortuna	Giesen, Hr. Berlin — Englischer Hof	Meier, Frl. — Sonne	Prinz Nicolas
Becker, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz	Goldbaum, Hr. Kfm., Pforzheim — Grüner	v. Mendelsohn, Hr. m. Fam. u. Dienerschaft	Schwichtenberg, Hr. R'ttergutsbes.
Becker, Hr., Hann.-Münden — Goldener	Wald	Kaiserhof	Adlig-Dallstaedt — Schwarzer Bock
Brunnen	Gross, Hr. Kfm., Pirmasens — Grüner Wald	Menz, Hr. Brauereidirektor m. Fr., Homburg	Seiffert, Hr. Hauptm., Strassburg
Beckmann, Hr., Bielefeld — Prinz Nicolas	Grossheim, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Hotel Cordan	Delaspéstrasse 2
Belgard, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Grandenz	Grünfeld, Hr. Kfm., Düsseldorf — Palast-	Merländer, Hr., Dresden — Kaiserhof	Selwig, Hr., Teicha — Taunushotel
Nassauer Hof	Hotel	Meyer, Hr. Kfm., St. Goar — Grüner Wald	Seyring, Hr. Kfm., Berlin — Westfälischer Hof
von Benningsen, Hr. Rittmeister, Dortmund	Hager, Hr. Ingen., Metz — Wiesbadener Hof	Meyer, Fr. m. Tochter, Berlin — Quisisana	Siebe, Hr. Oberleut., Strassburg — Taunushotel
Viktoriahof	Hahn, Hr. Kfm. m. Fr., Schauerberg	Müller, Hr. Kfm., Aachen — Wiesbadener Hof	Simonelli, Hr. Dr. phil., Köln — Bellevue
Bensberg, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Köln	Zum Hahn	Müller, Hr., Dembach — Sonne	Stern, Fr., Wien — Palast-Hotel
Schützenhof	Hammerstein, Hr., Mülheim — Rose	Mungs, Hr. m. Fam., Erfurt — Prinz Nicolas	Sternberg, Hr. Kfm., Limburg — Hotel Krug
Berg, Hr. Brauereibes., Köln — Palast-Hotel	Hannemann, Hr., Gnesen — Schwarzer Bock	Nagel, Hr., Ittingen — Hansa-Hotel	Stibbe, Fr. m. Begl., Amsterdam — Biemers
Bering, Fr. Rechtsanwalt, Burgdorf	Hansen, Hr. m. Fr., Trier — Vier Jahreszeiten	von Nahuys, Frl., Haag — Rheinhotel	Hotel Regina
Pariser Hof	Haubach, Hr. Rent. m. Fr., Giessen	Nierhaus, Hr. Dr., Elberfeld — Römerbad	Stommel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Hotel Weiss
Bernstein, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald	Frankfurter Hof	Nolte, Hr. Architekt, Zehlendorf — Grüner	Suhr, Hr. Baumeister, Schlawa — Villa Modesta
Biermann, Fr. — Evangel. Hospiz	Hecker, Fr., Westerland — Vier Jahreszeiten	Wald	
Bleit, Hr., Hagenau — Zum Kochbrunnen	Heible, Hr. Kfm. m. Fr., Ems — Hotel Krug	Helene	
Blund, Fr., London — Villa Hertha	Heorgenewig, Hr., Sofia — Hotel Berg	v. Noordorp, Hr. Oberleutnant, Ede — Villa	Tenzer, Hr. Oberamtmann m. Fr., N.-Lössnitz
Böhm, Hr. Augenarzt Dr., Heilbronn	Herrmann, Hr. Kfm., Berlin — Einhorn		Hotel Adler Badhaus
Sanatorium Dr. Schütz	Herrmann, Hr. Kfm. m. Fr., Gladbach		Tewantz, Hr. Amtsger.-Rat, Dortmund
Boissevain, Hr. m. Fr., Medan Sumatra	Weins		Grüner Wald
Nassauer Hof	Herzheim, Hr. m. Fr., Paderborn — Schwarzer		Theis, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
Borgzinner, Hr. Kfm. m. Fr., Wien — Palast-	Bock		Hotel Happel
Hotel	Hochapfel, Fr., Saarbrücken — Prinz Nicolas		Thyssen, Hr. Kfm., Köln — Europäischer Hof
Bracker, Fr., Hanau — Römerbad	Hoffschulte, Fr., Münster i. W., — Metropole		Traub, Hr. Kfm., Heilbronn — Wiesbadener
Bruck, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin — Einhorn	u. Monopol		Hof
Bub, Hr. Kfm., Würzburg — Wiesbadener Hof	Horstmann, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald		von Trautmann, Hr. Oberstleutnant m. Fr.,
Bubel, Hr. Fabrikant, Treuenbrietzen	Hübner, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Weimar		Düsseldorf — Viktoria-Hotel
Goldene Kette	Vier Jahreszeiten		Trinks, Hr., Berlin — Metropole u. Monopol
Büchle, Fr., Horchheim — Wiesbadener Hof	Janson, Frl., Nürnberg — Viktoria-Hotel		Uebel, Frl., Schwelm — Prinz Nicolas
Büchsenbüchse, Martha, Duisburg	Jans, Hr., Rümersdorf — Hansa-Hotel		Urtheiler, Hr. Kfm., Wien — Grüner Wald
Evangel. Hospiz	Kändler, Hr. Kfm., Meissen — Neuer Adler		Vogel, Hr. Major m. Fr., Trier — Villa
de Burchard, Fr. geb. Marquise Terese	Kaiser, Hr., Rambach — Sonne		Rupprecht
Pallaviccie, Budapest — Rose	Katz, Hr. Kfm., Giessen — Hotel Vogel		Vollmer, Hr. Oberarzt Dr., Minden
	Kelber, Fr., Kiew — Hotel Aegir		Gr. Burgstrasse 17 II
de Causse, Hr. Ingen., Paris — Pension Neu	v. Keller, Hr. Rathenow — Rose		
Clauss, Hr. Kfm., Dresden — Reichshof	van der Kemp, Frl., Nymwegen — Hotel		Wagner, Hr. Rent., Dauborn — Kuranstalt
	Helene		Dr. Abend
Deul, Hr. Kfm. m. Fr., Dauborn — Einhorn	Kirsch, Hr. Kfm., Düsseldorf — Hotel Krug		Wecken, Hr. Stadtrat, Breslau
Diennig, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer	Klaproth, Hr. Stud. jur., Hannover		Wiesbadener Hof
Hof	Sanatorium Dr. Schütz		Weilenmann, Frl., Zürich — Herrngartenstr. 16
Dublon, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Metropole	Koch, Hr. Kfm., Erfurt — Nonnenhof		Weiner, Hr., Mainz — Sonne
u. Monopol	Koch, Hr. Fabrikdirektor, Ratingen		Welsch, Hr. m. Fam., Roisdorf — Grüner Wald
Dümpel, Hr. Dr., Barmen — Hansa-Hotel	Continental		Wendel, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald
Dupuis, Hr. Oberleutnant m. Fr., Trier	Kraft, Hr., Offenbach — Prinz Nicolas		Wenzel, Hr. Dr. med. m. Fr., Frankfurt
Vier Jahreszeiten	Kuntz, Hr. Dr., Gelsenkirchen — Taunushotel		Prinz Nicolas
Dustmann, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Kuznitsky, Fr., Köln — Fischerstr. 2		Werner, Hr. Kfm., Heilbronn — Grüner Wald
Eckhaus, Hr. Kfm., Nürnberg — Hotel Krug	Lauer, Hr. Oberleutnant, Wittenberg		Wessel, Fr. Kommerz.-Rat m. Tochter, Bonn
Ehrlich, Hr. Ingen., Zürich — Prinz Nicolas	Delaspéstr. 2		Rose
	Pension Carmen		Wiesbach, Hr., Vlissingen — Hafnergasse 14
Faesy, Fr., Zürich — Pension Ossent	Levy, Hr. m. Fr., Delft — Villa Modesta		Wild, Hr. Kfm., Würzburg — Hotel Happel
Feldt, Hr. Oberleutn., Krefeld — Quisisana	Lichtenfels, Hr., Offenbach — Prinz Nicolas		Wilhelm, Hr. Kfm., Berlin — Nonnenhof
Fellinger, Hr. Hauptmann, Saarbrücken	Littbauer, Hr. Dr., Berlin — Metropole u.		Winter, Hr. Kfm., Magdeburg — Taunushotel
Wiesbadener Hof	Monopol		Winter, Frl., Frankfurt — Wilhelma
Ferger, Hr. Hotelbes., Westerbürg — Einhorn	Löbeling, Frl., Bochum — Sanatorium		Winterstein, Hr. Kfm., Höchst — Erbprinz
Flemming, Hr. Kfm., Berlin — Reichshof	Friedrichshöhe		Wirth, Hr. Kfm. m. Fr., Ingersheim
Frankel, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim	von Lupin, Freifrau, München — Quisisana		Hotel Krug
Nonnenhof			Wodarg, 2 Frl., Ellershausen — Schwarzer
Frank, Hr. Dr., Düsseldorf — Prinz Nicolas			Bock
Friess, Hr., Lambrecht — Astoria-Hotel			Wolf, Hr. Kfm., Köln — Metropole u. Monopol
Frumkin, Fr. m. Sohn u. Erzieherin, Warschau			Zauleck, Hr. Kfm., Köln — Europäischer Hof
Parkhotel			Ziegler, Frl., Kastel — Augenheilkunst

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 22. Februar 1912.

Mrs. G. Hockmeyer. Herr Captain Purchas. Herr Hauptmann und Komp.-Chef Meyer m. Frau. Frau A. Keding und Fräulein Stecher. Herr Fabrikbesitzer Dick mit Familie, Gouvernante und Automobilführer. Frau A. Traub u. Fräulein Tochter. Colonel W. Gordon Patchett und Mrs. Gordon Patchett geb. Gung von Rekowski. Freifrau von Lupin. Herr H. Tidemann m. Familie u. Bedienung. Sir William Ward. Herr Sheldon. Herr Luckhaus. Herr Major Schlawa mit Familie, Bedienung u. Automobilführer. Madame de Miranda-Pombe und Bedienung. Madame de Guama mit Sohn. Herr Pedro Raiol. Herr Hector Raiol. Herr Albert Raiol. Exzellenz Staatsminister von Köller mit Frau und Fräulein Tochter. Frau E. von Moisy. Miss Stuart. Herr Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwind mit Fräulein Tochter. Frau von Britzke. Fräulein von Britzke. Miss Foley. Herr Kanitzer. Freiherr von Bälou. Freifrau von Bälou. Mrs. Verner. Mrs. L. L. Mc. Clelland. Generalkonsul Krien. Bankier van Hamel mit Fräulein Tochter. Herr von Oettinger. Herr Oberleutnant Plange. Oberleutnant u. Adjutant Freiherr von Seckendorf. Mr. u. Mrs. Brown. Miss Brown. Herr von Gablenz. Herr Lefebure und Frau. Herr Kayser mit Frau. Frau Sinkel. Fräulein Schnabel. Herr Rittergutsbesitzer S. von Zakrzewski m. Frau. Herr Justizrat Weyland m. Frau. Fräulein Hardt. Herr Ingenieur Meyer m. Frau. Herr Rittergutsbesitzer Nahmacher mit Frau. Herr Pastor mit Frau. Herr Rittergutsbesitzer Staunau. Herr Graf Lynar. Herr de Miranda Pombo mit Frau. Lt.-Col. Orange Bromhead. Miss Orange Bromhead.

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiengesellschaft Charlottenburg.

kuren, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiuminjectionen, Radiumcompressen

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Taunusstrasse 38^I (Lift)

Fernruf 6600

8944

Prospekte auf Wunsch.

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Dr. med. Lippert

Vornehmes
Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater
Sonnenbergerstr. 22
8879

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vorteilhafte Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogänge.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

8867

Telephon 17.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

Wiesbaden,

Friedrichstr. 39

I. Stock,

Ecke Neugasse.

Boas u. Muffe

in Strauss und Marabout,

Blumen u. Reiher,

Straussfedern

und 8958

Pleureusen

etc. etc.

Günstigste Kaufgelegenheit.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: Gerichtstrasse 2.
Königl. Landgericht: —
Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 428 457 D 512 W 526 612 645 656 D 790 828 837 1023 1107 1142 1211 1248 D 127 132 210 D 235 320 421 455 512 618 D 700 799 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1000 1028 1050 1122 F 1137	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 530 642 799 804 832 833 947 1051 1138 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 530 644 W 735 750 759 846 937 952 D 1017 1052 H 40 1226 101 * v. Kastel.
† 908 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 238 † 544 902 März u. April † 1122 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 136 † 250 † D 652 814 † 1126 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 538 D 535 605 624 645 730 787 756 821 900 D 917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1234 1242 130 D 112 130 D 140 150 212 242 308 328 345 406 423 447 536 615 620 649 712 731 D 741 758 824 842 910 936 952 1011 1028 1054 1120 L 1130 * D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1218 D 1246 310 454 520 538 556 D 605 628 651 L 722 * 731 751 809 852 922 D 931 947 1014 1037 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 322 D 358 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 731 809 819 831 847 D 904 915 F 924 936 F 1022 1045 1116 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 521 610 * 654 L 727 § 743 * 813 858 952 † 1040 1056 1148 * 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 250 D 315 D 328 D 356 * 426 † 505 532 535 † 626 * 704 * F 745 803 † 824 * 852 * 1091 1110 * bis Rüdesh. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich-(Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenberg) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	118 451 D 459 * 600 * 640 * 733 † 751 828 * 855 1010 1124 1135 † 1231 1238 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 249 313 † 400 442 * 601 † 625 642 D 633 * 726 † 748 † F 809 820 1941 † F 955 1023 † 1033 * F 1045 1114 L 1126 § * F 1132 * v. Rüdesh. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. † v. Assmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 † F 328 (April) 405 540 * 623 * 650 755 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach, † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 739 * 851 1017 1236 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1049 * von Lg.-Schwalbach.
520 610 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 650 756 835 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 958 1243 159 247 428 721 824 930 1008 (1055 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul, Sprechstunde von 10½—12½ Vorm., im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2837.
Portugal: Kom.-Rat Soehlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr.
Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanks und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
Mittelloge im I. Rang	Mk. 10.—	Mk. 14.—	
Seitenloge im I. Rang	9.—	12.—	
I. Ranggalerie	7.50	10.—	
Orchestersessel	6.50	9.—	
I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—	
Parterre	3.—	4.—	
II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—	
II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—	
II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—	
III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—	
III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—	
Amphitheater	1.—	1.40	

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montage und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
Kurhaus, Kurhausplatz.
Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
Römertor, Kirchhofgasse.
Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
Evangelische Gemeinde.
Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.
Katholische Gemeinde.
Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
Sonstige Gemeinden.
Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.**Bier-Saal** (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell **Münchener Exportbier**

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung**

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse. Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle. W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten. Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten. Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

8869

Oscar Butzmann.

Kraft's Milch.

8952

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦

Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine

Herrenschneiderei

Grösstes Tuchlager.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 22. Februar 1912:

55. Vorstellung.

33. Vorstellung. Abonnement D.

Der Rosenkavalier.

Komödie für Musik, in 3 Akten von

Hugo Hoffmannsthal.

Musik von Richard Strauss.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Oberregisseur

Mebus.

Personen.

Die Feldmarschallin

Fürstin Werdenberg

Fr. Müller-Weiss

Der Baron Ochs

auf Lerchenau

Octavian, genannt

Quinquin ein

junger Herr aus

grossem Haus

Herr von Faninal

ein reicher Neu-

gelderter

Sophie, s. Tochter

Jungfer Marianne

Leitmetzerin, die

Duenna

Valzacci ein Intri-

gant

Annina, s. Begleiter. Fr. Haas

Ein Polizeikommissar

Der Haushofmeister

bei der Feld-

marschallin

Der Haushofmeister

bei Faninal

Ein Notar

Ein Wirt

Ein Sänger

Ein Gelehrter

Ein Arzt

Ein Flötist

Ein Friseur

Dessen Gehilfe

Eine adelige Witwe

Fr. Kramer

Drei adelige Waisen

Eine Medistin

Ein Tierhändler

Lakaien der

Marchallin

Bediente Lerchenaus

Kellner

Kutscher, Haus-

diener

Musikanten

Ein kleiner Neger

Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchen-

personal, Gäste, Musikanten, Zwei

Wächter, Vier kleine Kinder, Verschiedene verdächtige Gestalten.

In Wien, in den ersten Jahren der

Regierung Maria Theresias.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinier-Ober-Inspektor Schlein.

Kostümliche Einrichtung: Herr

Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Nach dem 1. Aufzug findet eine längere

nach dem 2. eine kürzere Pause ein.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10¼ Uhr.

Erhöhte Preise.

Freitag, den 23. Febr. Abonn. C.

„Gudrun“.

Samstag, den 24. Febr. Abonn. A.

„Die Regimentstochter“. Hierauf:

„Slavische Brautwerbung“.

Sonntag, den 25. Febr. Abonn. C.

„Die Walküre“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Donnerstag, den 22. Februar 1912.

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig

Das Konzert.

Lustspiel in 3 Akten von H. Bahr.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Gustav Heink, Pianist

Kurt Keller-Nebri.

Marie, seine Frau

Dr. Franz Jura

Delphine, seine Frau

Eva Gerndt

Pollinger

Frau Pollinger

Fräulein Wehner

Fräulein Selma

Meier

Miss Garden

Frau Claire Floderer

Frau Fanny Mell

Ellen Erika v. Beauval.

Eine Magd

Ein Chauffeur

Nach dem 1. und 2. Akte finden

Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¼ Uhr.

Freitag, den 23. Febr. „Die fünf

Frankfurter“.

Samstag, den 24. Febr. „Die fremde

Frau“.

Freitag, den 23. Febr. Abonn. C.

„Gudrun“.

Samstag, den 24. Febr. Abonn. A.

„Die Regimentstochter“. Hierauf:

„Slavische Brautwerbung“.

Sonntag, den 25. Febr. Abonn. C.

„Die Walküre“.

Musik von Jean Gilbert.

Personen.

Casimir Cascadier,

Privatier

Frau Buiche Cascadier,

Rechtsanwältin

Renée, Malerin

Camille, Dr. med.

ihre Töchter

Henry Cibolet,

Rechtsanwalt

Justin Pontgirard

Privatier

Walter Mertz-Lüdemann

Baronin de la Roche

Taillé

Bouquet des Yfs,

Gerichtspräsident.

Erich Malden-Deutsch

Jean, Diener bei

Pontgirard

Amélie

Susanne

im Dienste

Nelly, Kammerzofe

der Baronin

Ein Gerichtsdienner

Ort der Handlung: Paris.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

Freitag, den 23. Febr. „Polnische

Wirtschaft“.

Samstag, den 24. Febr. „Der lustige

Kakadu“.

Sonntag, den 25. Febr., nachmittags

3¼ Uhr: „Polnische Wirtschaft“.

Abends 8 Uhr: „Die keusche

Susanne“.

Freitag, den 23. Febr. „Das grosse

Los“.

Samstag, den 24. Febr. „Gisela

Bräuer von Rüdesheim“.

Freitag, den 23. Febr. „Die moderne

Eva“.

Sonntag, den 25. Febr. „Die Walküre“.

Freitag, den 23. Febr. „Die moderne

Eva“.

Sonntag, den 25. Febr. „Die Walküre“.

Englisches BuffetTaunusstrasse 27 **G. Wolf** Taunusstrasse 27.

Tel. 6519

am Kochbrunnen

Tel. 6519.

Erstklassigste Bar Wiesbadens.**Feinste französische Küche, die ganze Nacht.****Künstler-Konzert.**

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

8894

Geöffnet bis 7 morgens.

Täglich ab 5 Uhr morgens frische Hühnersuppe.

Töchterpensionat „Waldidylle“ I. Ranges

Kapellenstrasse 82.

8856

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obereicher Park, nach Norden und Osten von Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen, grdl. Erlernen fremder Sprachen.

Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- und Auslande.

Vorsteherinnen **H. Weber** und **L. Kopp.**Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.

Nikolasstrasse 5.

8924

Telephon:
12, 124, 2376.**Antiquitäten.**

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie.

8899

Edelsteine, Perlen.**Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)**Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmer-Einrichtung im Hause.

Grosse Burgstrasse 6.

Pension Internationale**Leberberg 11a.**

Grosses, vornehmes Haus in freier und ruhiger Lage, in nächster Nähe des Kurhauses, Theaters u. Promenade. Elektr. Licht — Wasserheizung — Lift — Mineral- und Süsswasser-Bäder. Elegante Speise-, Gesellschafts-Rauch- u. Konversations-Zimmer. Zimmer mit Pension von 35 Mark per Woche. 8926a

Immobilien**Hypotheken****Vermietungen****J. Chr. Glücklich**

Wiesbaden — 8885

Wilhelmstrasse 56.

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Crost. Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgestattet. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzögl. Ver-

pflügung. Mass. Preise. Garten.

Говорят по русски. 8858

On parle français. English spoken.

Frau **Martha Heinsen.****Elektr. Gesichtsmassage**nach **Dr. Johannsen****Gesichtshaare**

werden entfernt

8911 unter Garantie

Kirchgasse 17, I. St.Frau **E. Gronau.****Berlitz School of Languages**

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

8851